

B e r i c h t

=====

des Genossen Emil von seiner
Reise aus dem Jahre 1951.

L: Herzliche Grüsse. Durch die viele Arbeit ist **Ge.**
D. nicht in der Lage gewesen zu schreiben, er läßt sich aber bei jedem einzelnen herzlichst für alles bedanken.

1) Was nun die Lage der Or. betrifft, so ist das Wichtigste, wir müssen stärker werden, dazu ist notwendig dass wir die L. verstärken, um besser eingreifen zu können.

Nun ist das so, dass das nicht geht, durch Steigerung der Leistung der Leitungsmitglieder, den ein jeder von uns leistet was er kann. Das geht nur wenn wir die Leitung verstärken und das geht wieder nur wenn wir einen neuen G. in die L. nehmen. G.D. empfiehlt euch den G.S. in die L. zu koptieren.

Was hatten wir gegen den G.S. eigentlich. Das ist erstens die Vertrauensfrage, er hat einmal geschwankt und schwere Fehler begangen und zu den Liquidatoren übergegangen. Das war ein sehr schwerer Fehler. Aber G.Lenin hat uns in dieser Beziehung einen guten Rat hinterlassen. Er sagte: wenn sie ihre Fehler einsehen, dürfen wir sie nicht verstossen.
G.D. ruft uns ein gutes Beispiel in Erinnerung:

Im Oktober 1917 waren Sino. und Kamenev gegen den Aufstand. Sie sind soweit gegangen und haben den Beschluss in unverantwortlicher Weise missachtet und in feindlichen Blättern dagegen öffentlich Stellung genommen. Sie haben ihren Fehler bald darauf eingesehen und L. hat sie nicht nur in der L. gelassen, sondern noch dazu mit einer sehr wichtigen Funktion betraut, G. (Sowjetvorsitzender in Moskau). Diesen wichtigen Rat sollen wir uns immer vor Augen halten. Und G.D. läßt Euch sagen, daß wenn Beier und Horwat und G. sich ehrlich pol. korrigieren, werden wir ihnen den Weg zu uns ehrlich öffnen.

Nun ist die Sache so, daß in der Vertrauensfrage nichts mehr dagegen ist. Die Bedenken waren nur, ist er immernoch mit den Versöhnlern beisammen? Das ist nicht mehr der Fall, nun ist eigentlich die Frage gelöst.

Nun wird noch ein Einwand erhoben, nämlich die Frage der Fähigkeit. Das Urteil der G. Berger dass sie im kennt, während G.D. im länger kennt, sogar die Monate die er bei uns ist, hat er sie zu Beweis gestellt. G.S. hat Fähigkeiten, hat Erfahrungen gesammelt und er wird sie in der Praxis weiter beweisen und entwickeln. Es wäre eine Sünde wenn wir einen guten G. wie S. nicht in die L. nehmen würden. G.D. legt daher vor, den Beschluss zu fassen, in die L. zu nehmen, um die L. zu verstärken eine gewisse Reorganisation durchzuführen.

2.) Was die Prpr. betrifft hatte ich mit G.D. eine Aussprache und er mir gezeigt dass wir diese Aufgabe nicht erfasst haben, wie die Prpr. sein soll, darüber werde ich Euch h. zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Hier begnüge ich mich folgendes zu sagen. Damit diese Prpr. gelöst wird, soll ziemlich viel Arbeit geleistet werden. Für einen einzelnen G. wäre das zuviel Arbeit, daher schlägt G.D. vor, ein dreigliedriges Komitee zu schaffen, bestehend aus G.G. und zwar den G.Mü. Jer. Si. Das ganze Gebiet soll in drei Teile geteilt werden. Ein jeder soll für sich arbeiten und einen Teil bearbeiten. Dieses Komitee kommt alle 4 Wochen zusammen tauscht Erfahrungen aus und berichtet der L. Den Vorsitz und die L. soll Si. übernehmen.

3) Auch die Betriebsarbeit ist zu viel für einen, auch da soll ein 3 gliedriges Komitee geschaffen werden. Den Vorsitz soll Mü. übernehmen. Dem Komitee soll angehören: Si, als Stellvertreter, als 3 fast G.D. den G. Morus ins Auge. Da haben wir ein Komitee das aus drei G. besteht die in Großbetriebe arbeiten. Später soll auch M. in die L. kommen

IP: Jeder muß an einem Kurs teilnehmen.

BA: Allgemein, das Braucht eine Weile, das herausfinden an wehm mache ich mich heran. Eine Form suchen wie an ihm heran

Mor: keine Illusion über Erfolge im Betrieb, zuerst eine Grundlage haben. Konzentrieren auf Großbetriebe, Morus, Sik, Kurz, Komitee, Fraktion. Sofort Prüfen ob noch andere Möglichkeiten.

Frauenarbeit

Soweiter arbeiten, Ausschnitt über die Frauenregimenter in Frankreich. Benützen im Zusammenhang über den Krieg im zweiten oder dritte Kriegsjahr. Solange wir unseren Männern nicht helfen werden wir zerädert.

Die Rolle der Kirche, beschränkt die Menschen darauf, auf der Erde kann man nichts machen, Heute aber haben wir ein sehr gutes Rezept.

Notizen zu internationale Übersicht: Drosselung der Einfuhren von Autos nach Australien, 160.000 Autos kann England nicht absetzen.

Mitglieder: Mit Schneider Kontakt halten ohne viel Kraft darauf zu verwenden.

Günter: Der Weberin sagen, wir haben nur wenig Exemplare. Was hat er die ganze Zeit gemacht, Partei, Gewerkschaft, Funktion

Kathe: Soweiter machen.

Sik: Reaktionär diejenigen Leute die der Konterrevolutionär in die Hände arbeiten. Konterrevolutionär diejenigen die bewußt die Arbeiter unterdrücken um ihre Herrschaft aufrecht zu erhalten.

Steinergruppe: Steiner zeigt nicht sein pol. Gesicht und zeigt keine Einsicht, kein Bemühen um ihm Zeitung weiter geben.

IKO-Opposition: Sie sollen weiter als Liquidatoren betrachtet werden, teils infolge der Mitverantwortung der Beschlüsse, teils wegen ihrer Liquidatorischen Tätigkeit in der SP, kein Bemühen um sie. Sollten sie Einsicht zeigen dann werden wir ihnen den Weg zu uns öffnen.

SP-Opposition: Unbeding daran gehen Adressen ausfindig zu machen. Die ideologischen Offensive weiter fortsetzen. Verschiedene Methoden anwenden, Kopf anstrengen. Aussprachen durchführen. Ein bisschen ins Blinde das ist durch 2 Umstände gerechtfertigt, Hindels geht nach links dann kennen sie uns nicht, Hindels gehört mehr zu den Karierristen

A-B-Broschüre: Einverstanden alle Monate eine Zeitung, mit einschließen von Fallweisen wichtigen Artikeln aber ohne Anstrengung. Ziel stärken werden um 14 die Zeitung herausgeben. Pünktlich erscheinen den die Leute sollen wissen dass um den 10 oder 15 die Zeitung erscheint. Verstärkung des technischen Apparats